

Immer wieder sonntags...?

Sonntag ist ein Tag, auf den wir uns immer besonders freuen, weil dann unsere Leute mit uns richtig weit waufern – meistens jedenfalls.

Also wir drei, der Peki Charly, die Gustel und ich, kommen in unser Auto-Gefängnis wie immer. Das muss zu unserer und zur Verkehrssicherheit so sein, sagt Herrchen.

Also noch ein Leckerli und los geht es.

Wir wissen ja schon, am Sonntag sind immer viele Leute unterwegs im Wald – insbesondere jetzt zu Corona Zeiten. Deshalb suchen wir schon immer Stellen aus, wo bekanntermaßen weniger los ist. Aber am letzten Wochenende haben wir es von Weitem schon gesehen... – Viele Autos parken da, wo normalerweise nix los ist. Das kann ja heiter werden... Ob wir wohl von der Leine kommen?



Also wir haben es versucht.

Erst kommen Leute mit angeleinten Hunden. Klar, dann müssen wir auch an die Leine. Das gibt immer „Konzert“. „Leinenzwang“ nennen es die Zweibeiner. Es nervt unsere Leute.

Ich, der Timo lasse mich von Frauchen ja immer mit einem Leckerchen davon abhalten, rumzupöbeln, denn Frauchen und Leckerchen sind mir wichtiger. Gustel sieht das völlig anders. Ihr ist Anklaffen und „Theater machen“ wichtiger. – Und Charly stimmt dann auch noch ein!

Endlich vorbei und es kehrt wieder Ruhe ein. Aber dann kommen Radfahrer, Reiter, Leute mit Rollern und Rollschuhen fahrende Kinder. Zu allem Überfluss ist eines der Kinder hingefallen und plärrt laut. Wieder die Ruhe vorbei...

Dann kommen Leute mit Kinderwagen, noch mehr Reiter und sportlich fahrende Radfahrer. Nach nur 300 m ist Frauchen so genervt, dass sie zu Herrchen sagt: „Zurück, raus hier!“ Und schwupps dreht sie um.

Nanu, soll das unser Sonntagspaziergang gewesen sein? – Zum Glück nicht ganz!

Frauchen überquert einen Weg und steuert ein Waldstück an, wo der Weg sehr zerfahren und kaum erkennbar ist. Aber er ist da und Frauchen kennt ihn.

Leute, dieser Weg ist schnüffelrig! – Ein echtes Highlight. Wir springen über umgefallene Bäume, stolpern an einem Bach entlang mehr als wir laufen, aber wir sind aus dem Trubel raus und ein wenig noch frei. Auch wenn der Weg kürzer und für die kurzen Beine von Charly anstrengender ist als geplant, ist er doch wunderschön.

Fazit: Ich bin überzeugt, solange Corona wütet, werden unsere Leute an einem Sonntag nicht mehr diesen Weg einschlagen.

Euer Timo mit Gustel und Charly

Karin Oehl

Pulheim, 27. April 2021